

# Inhalt

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	17
VORWORT .....	21
EINLEITUNG .....	23
1. Problemstellung .....	23
2. Präsentation der Streitsache .....	24
3. Motiv der Untersuchung .....	25
4. Ziel und Grenzen der Untersuchung .....	27
5. Beschreibung der einzelnen Kapitel .....	28
 KAPITEL I	
DAS „PATRONAT“ – BEGRIFFSKLÄRUNG UND GRUNDZÜGE	
DER GESCHICHTLICHEN ENTWICKLUNG .....	31
1. Die Entstehung des Patronats im 12. und 13. Jahrhundert .....	33
1.1 Vom Eigenkirchenwesen zum Patronat .....	33
1.2 Das Patronatsrecht bei Gratian .....	37
1.3 Die Entwicklung des „ius patronatus“ in den Dekretalen .....	39
2. Begriffsklärung „Patronat“ .....	43
2.1 Die Entstehungsgründe für ein Patronatsrecht .....	43
2.2 Die Rechtsnatur des Patronats .....	44
2.3 Die Fähigkeit zum Erwerb des Patronatsrechts .....	47
2.4 Die verschiedenen Arten des Patronats .....	49
2.5 Der Übergang des Patronatsrechts .....	51
2.5.1 Übergang durch Erbschaft .....	51
2.5.2 Übergang durch Schenkung .....	52
2.5.3 Übergang durch Tausch .....	53
2.5.4 Übergang durch Kauf .....	54
2.6 Die Rechte des Patrons .....	55
2.6.1 Das Präsentationsrecht .....	55
2.6.2 Das Recht auf Unterstützung bei unverschuldeter Armut .....	57
2.6.3 Ehrenrechte .....	58

2.7 Die Pflichten des Patrons .....	59
2.7.1 Aufsicht über die Vermögensverwaltung .....	59
2.7.2 Pflicht zur Wiederherstellung einer zerfallenen oder reparaturbedingten Kirche .....	59
2.7.3 Sorge für die finanzielle Ausstattung für Gottesdienst und ordentliche Verwaltung .....	60
2.8 Begriffsklärung „ius patronatus“ .....	61
3. Das Patronatsrecht in der Neuzeit .....	65
3.1 Das Patronat in der protestantischen Reform und in der katholischen Reform .....	65
3.2 Staatliche Gesetzgebung zum Patronatsrecht .....	66
3.3 Das landesherrliche Patronat .....	67
3.4 Die konkordatsrechtliche Verankerung des Patronatsrechts .....	69
3.4.1 Bayerische Konkordate .....	69
3.4.2 Konkordat zwischen Pius IX. und König Wilhelm I. von Württemberg (8. April 1857) .....	70
3.4.3 Badische Konkordate .....	70
3.4.4 Vertrag des Freistaates Preußen mit dem Heiligen Stuhl (14. Juni 1929) .....	71
3.4.5 Österreichische Konkordate .....	71
3.5 Das Verbot zur Entstehung neuer Patronate durch den CIC/1917 .....	73
3.6 Die Entwicklung des Patronatsrechts nach dem Zweiten Vatikanum .....	76
 KAPITEL II	
DIE DARSTELLUNG UND ANALYSE DES STREITFALLES UNTER BERÜCKSICHTIGUNG FORMALRECHTLICHER ERFORDERNISSE .....	81
 I. Die diözesane Phase: Der Erlass eines Verwaltungsaktes für den Einzelfall in Form des <i>decretum singulare</i> .....	83
I.1 Vorbereitungsschritte vor Erlass des Dekretes .....	83
I.1.1 Einholen von Erkundigungen und Beweismitteln .....	83
I.1.2 Anhörung von Betroffenen .....	84
I.2 Vorliegen aller wesentlichen Elemente eines „ <i>decretum singulare</i> “ .....	85
I.2.1 Rechtsverbindliche Willensentscheidung für den Einzelfall .....	86
I.2.2 Die Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes .....	87
I.2.3 Erlass durch die zuständige kirchliche Autorität mit ausführender Gewalt .....	88
I.2.4 Die Formalitäten des Verwaltungsaktes .....	88
I.2.5 Intimation des Verwaltungsaktes .....	91
I.2.6 Spezifische Eigenschaften eines Dekretes .....	92

2. Die Überprüfung der Dekrete im hierarchischen Rekurs. . . . .	93
2.1 Vorbemerkungen . . . . .	93
2.1.1 Berechtigter Verwaltungsrechtsschutz. . . . .	93
2.1.2 Rechtsbeistand in allen Ebenen des Verfahrens . . . . .	93
2.1.3 Vermittlungsverfahren . . . . .	94
2.2 Der Gegenstand des hierarchischen Rekurses . . . . .	96
2.2.1 Der „Verwaltungsakt für Einzelfälle“ als Gegenstand des hierarchischen Rekurses . . . . .	96
2.2.2 Verwaltungsakt – erlassen im <i>forum externum</i> . . . . .	97
2.2.3 Verwaltungsakt – außergerichtlich erlassen . . . . .	97
2.2.4 Ausnahme: Vom Papst oder von einem Ökumenischen Konzil erlassene Verwaltungsakte . . . . .	98
2.2.5 Persönliche Beschwernis aus jedem gerechten Grund als Voraussetzung . . . . .	99
2.3 Ablauf des Rekursverfahrens . . . . .	100
2.3.1 Obligatorische <i>Remonstratio</i> und einzuhaltende Fristen . . . . .	100
2.3.2 Der hierarchische Obere als Adressat der Verwaltungsbeschwerde . . . . .	100
2.4 Die Entscheidung des hierarchischen Rekurses durch den zuständigen Oberen . . . . .	101
2.4.1 Entscheidung über die Annahmefähigkeit des Rekurses . . . . .	101
2.4.2 Entscheidungspflicht über den angenommenen Rekurs . . . . .	102
2.4.3 Entscheidung über die aufschiebende Wirkung des Rekurses . . . . .	103
2.4.4 Die Untersuchung des Rekurses durch den Oberen . . . . .	103
2.4.5 Die Sachentscheidung über den Rekurs . . . . .	104
2.4.6 Notifikation des Rekursdekretes . . . . .	105
3. Der Verwaltungsprozess: <i>recursus contentiosus-administrativus</i> . . . . .	107
3.1 Die Voraussetzungen für einen Verwaltungsprozess bei der Apostolischen Signatur . . . . .	107
3.1.1 Die Kompetenz der Apostolischen Signatur über Verwaltungsstreitsachen . . . . .	107
3.1.2 Persönliche Beschwernis durch einen Verwaltungsakt . . . . .	109
3.1.3 Behauptung einer Rechtsverletzung durch einen Verwaltungsakt . . . . .	109
3.2 Das Verfahren vor der Zweiten Sektion der Apostolischen Signatur . . . . .	110
3.2.1 Charakteristika des Verfahrens . . . . .	110
3.2.2 Die beteiligten Gerichtspersonen . . . . .	111
3.2.3 Die beteiligten Parteien und Parteienvertreter . . . . .	112
3.2.4 Gerichtskosten . . . . .	112
3.3 Ablauf des Verfahrens . . . . .	113
3.3.1 Das Einlegen des <i>recursus contentiosus-administrativus</i> . . . . .	113

3.3.2 Entscheidung über die Zulassung des Rekurses im Kongress . . . . .	120	
3.3.3 Entscheidung des Rekurses im Kollegium der Richter . . . . .	122	
3.3.4 Vollzug des Urteils . . . . .	125	
 KAPITEL III		
ABGRENZUNG CAUSA IUDICIALIS CONTENTIOSA ORDINARIA – CAUSA IUDICIALIS CONTENTIOSA ADMINISTRATIVA . . . . .	127	
 1. Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen der Verwaltung . . . . .		129
1.1 Handeln der Verwaltung – in Abgrenzung zu Gesetzgebung und Rechtsprechung . . . . .	129	
1.2 Kirche als <i>Communio</i> und berechtigter Rechtsschutz . . . . .	131	
1.3 Die Arbeiten der Codex-Reformkommission: Rechtsschutz innerhalb der Verwaltung sowie Einführung einer lokalen Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . .	134	
1.3.1 Schema [A] und Schema [B] . . . . .	134	
1.3.2 Diskussion um Schema [C] . . . . .	138	
1.3.3 Diskussion um Schema [D] . . . . .	140	
1.3.4 Die Erarbeitung von Schema [E <sub>1</sub> ] als Ergebnis der bisherigen Vorarbeiten . . . . .	141	
1.3.5 Konsultation von Schema [E <sub>2</sub> ] durch Bischofskonferenzen und Dikasterien des Heiligen Stuhles . . . . .	143	
1.3.6 Überarbeitung von Schema [E <sub>2</sub> ] . . . . .	145	
1.3.7 Schema [F] . . . . .	149	
1.3.8 Vorlage von Schema [M.P.] an das Staatssekretariat zur Vorbereitung auf die Approbation und Promulgation . . . . .	149	
1.3.9 Schema [1980] . . . . .	151	
1.3.10 Die Sitzung der <i>Congregatio plenaria</i> zur Vorbereitung auf das <i>Schema novissimum</i> . . . . .	152	
1.3.11 Das Schema [ <i>novissimum</i> 1982] . . . . .	155	
1.4 Die Rechtsbehelfe gegen Verwaltungsakte in der aktuellen Gesetzgebung . . . . .	156	
2. Rechtsprechung der Rota Romana zum <i>ius patronatus</i> . . . . .	161	
2.1 <i>Decisiones</i> der Rota Romana zum Patronatsrecht . . . . .	161	
2.2 Zuständigkeit der Rota Romana in Patronatsstreitigkeiten . . . . .	170	
3. Die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Patronatsstreitigkeiten? . . . . .	177	
3.1 Die Einführung der Verwaltungsgerichtsbarkeit zum Schutz der subjektiven Rechte gegenüber der Verwaltung . . . . .	177	
3.2 Der Schutz subjektiver Rechte durch die ordentlichen Gerichte . . . . .	180	
3.3 Die Frage nach der Zuständigkeit der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Rahmen der Codexreformkommission . . . . .	182	

3.4 Die <i>causa Illerdensis</i> .....	186
3.5 Schlussfolgerung.....	188
KAPITEL IV	
DAS HANDELN DES GENERALVIKARS BEI DER REMONSTRATIO	
IM SINNE VON CAN. 1734, §3, NR. 1 .....	191
1. <i>Remonstratio</i> gemäß can. 1734, §§1-2 .....	193
1.1 Obligatorisches Widerspruchsverfahren .....	193
1.2 Ausnahmen vom Widerspruchsverfahren .....	195
2. Handeln des Generalvikars mit <i>potestas vicaria Episcopi</i> .....	199
2.1 Der Diözesanbischof als Hirte seiner Teilkirche .....	199
2.2 Die Diözesankurie als Leitungsorgan der Teilkirche .....	202
2.3 Der Generalvikar als Hilfsamt des Diözesanbischofs .....	204
2.3.1 Der Generalvikar als „hervorragendes Amt“ der Diözesankurie .....	204
2.3.2 Die Amtsgewalt des Generalvikars: <i>potestas ordinaria vicaria</i> .....	206
2.3.3 Abgrenzung: Generalvikar – Bischofsvikar .....	214
2.3.4 Relation zwischen Bischof und Generalvikar bzw. Bischofsvikar .....	216
2.3.5 Das Bischöfliche Spezialmandat: <i>potestas vicaria</i> oder <i>delegata</i> ?.....	220
3. Interpretation von can. 1734, §3, Nr. 1 .....	231
3.1 Darstellung der verschiedenen Lehrmeinungen .....	231
3.1.1 Die These von der rechtlichen Identität zwischen Bischof und Generalvikar .....	231
3.1.2 Der Generalvikar als eine dem Bischof unterstellte Autorität .....	235
3.2 Die Entstehungsgeschichte von can. 1734 .....	238
3.2.1 Die <i>Remonstratio</i> in den Vorbereitungsschemata des Codex .....	238
3.2.2 Die Analyse der Schemata hinsichtlich der Frage der „ <i>uctoritates quae Episcopo subsunt</i> “ .....	248
3.3 Interpretative Verwaltungspraxis der Dikasterien der Römischen Kurie sowie Rechtsprechung der Apostolischen Signatur bezüglich can. 1734, §3, Nr. 1 .....	252
3.4 Zwischenergebnis.....	254
3.5 Kuriale Praxis im Streitfall Diözese Passau – Graf von Deym .....	255
3.6 Schließt der CCEO die Interpretationslücke des can. 1734, §3, Nr. 1? .....	262

3.6.1 Die These von P. Platen .....	262
3.6.2 Anmerkungen zur These von P. Platen .....	264
4. Schlussfolgerungen .....	269
 KAPITEL V	
DIE UNTERSCHIEDLICHE BEWERTUNG DES ARNSTORFER	
PATRONATES DURCH DIE KONGREGATION FÜR DEN KLERUS	
UND DURCH DAS S.T.S.A. .....	273
 1. Die Formung der Entscheidung im Kontext des hierarchischen	
Rekurses und des Verwaltungsprozesses .....	275
1.1 Die Entscheidungsfindung in der Dynamik der hierarchischen	
Beschwerde .....	276
1.1.1 Beteiligte Personen .....	276
1.1.2 Komplizierte Verfahrensnormen betreffs der Annahme	
des Rekurses .....	278
1.1.3 Defizitäre Verfahrensnormen betreffs der Untersuchung	
durch den hierarchischen Oberen .....	279
1.1.4 Die Entscheidung über den Rekurs .....	283
1.1.5 Rechtsbehelfe gegen den hierarchischen Rekurs .....	295
1.2 Die Entscheidungsfindung in der Dynamik des <i>recursus</i>	
<i>contentiosus-administrativus</i> .....	297
1.2.1 Beteiligte Personen .....	297
1.2.2 Der lange Weg bis zum Verwaltungsgericht .....	301
1.2.3 Prozessnormen garantieren ausreichende Untersuchung .....	302
1.2.4 Prozessnormen garantieren Verteidigungsrecht .....	307
1.2.5 Prozessnormen garantieren unabhängige Entscheidung .....	310
 2. Die Rechtsposition der Kleruskongregation und des S.T.S.A. in der	
Untersuchung und Beurteilung des Patronatsrechts über die Pfarrei	
Arnstorf und das Benefizium Jägerndorf .....	313
2.1 Die Bewertung als nicht-oneroses Patronat durch die	
Kleruskongregation .....	313
2.1.1 Argumente der Bischöflichen Kurie .....	313
2.1.2 Argumente des Rekurrenten .....	316
2.1.3 Argumente des Rekurrenten im Rekurs gegen das Dekret	
des Bischofs .....	320
2.1.4 Argumente in der Untersuchung durch die	
Kleruskongregation .....	320
2.1.5 Begründung der Entscheidung der Kleruskongregation .....	322
2.2 Die Bewertung als oneroses Patronat durch das S.T.S.A. ....	322
2.2.1 Argumente des Rekurrenten für die Zulassung des Rekurses ..	322

2.2.2 Argumente der Öffentlichen Verwaltung zur Abweisung der Klage . . . . .	325
2.2.3 Argumente des <i>Promotor iustitiae deputatus pro rei veritate</i> . . . . .	327
2.2.4 Phase der Diskussion vor der Entscheidung des Kongresses über die Zulassung des Rekurses zur Entscheidung vor dem Richterkollegium . . . . .	328
2.2.5 Zulassung des Rekurses und Festlegung des Streitgegenstandes . . . . .	330
2.2.6 Phase der Diskussion vor der richterlichen Entscheidung . . . . .	331
2.2.7 Die Entscheidung des Richterkollegiums . . . . .	333
2.3 Stichpunktartige Zusammenfassung der Argumentation . . . . .	335
2.3.1 Argumentation vor Erlass des Dekretes durch die Bischöfliche Kurie . . . . .	335
2.3.2 Argumentation im Rahmen des hierarchischen Rekurses . . . . .	338
2.3.3 Argumentation im Rahmen der Verwaltungsklage . . . . .	339
2.3.4 Argumentation der Apostolischen Signatur . . . . .	346
3. Systemimmanente Gründe für das Zustandekommen einer unterschiedlichen Entscheidung . . . . .	347
3.1 Wesen der Verwaltungsbeschwerde begünstigt eine Entscheidung im Sinne der Verwaltung . . . . .	347
3.1.1 Das Wesen der hierarchischen Beschwerde: ein Verwaltungsverfahren . . . . .	348
3.1.2 Defizitäre Verfahrensnormen begünstigen Entscheidung im Sinne der Verwaltung . . . . .	354
3.1.3 Die Vorgehensweise des hierarchischen Oberen drängt den Rekurrenten in eine passive Rolle . . . . .	361
3.2 Wesen eines Verwaltungsprozesses begünstigt objektive Entscheidung . . . . .	365
3.2.1 Das Wesen des <i>recursus contentiosus-administrativus</i> : ein Verwaltungsprozess . . . . .	365
3.2.2 Verwaltungsprozess zielt auf objektive Entscheidung <i>ex actis et probatis</i> (cf. can. 1608, §2). . . . .	371
<b>KAPITEL VI</b>	
<b>DAS URTEIL DES S.T.S.A. IM LICHTE DER DOKTRIN</b>	
<b>ZUM PATRONATSRECHT . . . . .</b>	<b>373</b>
1. Das Patronat: Privileg oder Vertrag? . . . . .	375
1.1 Das Patronat als gunsterweisendes Privileg . . . . .	375
1.2 Das Patronat aus einem stillschweigenden Vertrag . . . . .	376
1.2.1 Definition des klassischen Patronats . . . . .	376
1.2.2 Die Bewertung des Patronats über die Pfarrei Arnstorf und das Benefizium Jägerndorf . . . . .	378

1.2.3 Rechte und Pflichten des Patronats im Allgemeinen sowie des Grafen von Deym im konkreten Fall . . . . .	380
2. Die Kompetenz zur Aufhebung des Patronats . . . . .	383
2.1 Allgemeine Überlegungen zum Privilegienbegriff . . . . .	383
2.2 Aufhebung von unbelasteten Patronaten. . . . .	385
2.3 Aufhebung des Patronats aufgrund von Nichterfüllung der Pflichten. . . . .	387
2.4 Erlöschen des Patronats wegen fehlendem Erben . . . . .	388
2.5 Erlöschen des Patronats aufgrund begangener Straftaten. . . . .	389
2.6 Andere im Urteil nicht genannte Erlöschensgründe . . . . .	390
2.6.1 Erlöschen durch Untergang des Objekts . . . . .	390
2.6.2 Untergang durch Vereinigung . . . . .	390
2.7 Aufhebung des belasteten Patronats im gegenseitigen Konsens . . . . .	390
2.8 Aufhebung eines mit dem Patronat verbundenen Privilegs in gegenseitigem Konsens . . . . .	394
2.9 Einseitige Aufhebung des Patronats bzw. von Privilegien, die mit dem Patronat verbunden sind, durch den Heiligen Stuhl . . . . .	396
3. Das Urteil als Ausdruck der allgemeinen Doktrin zum Patronatsrecht. . . . .	399

## KAPITEL VII

### KONNTE DURCH DAS URTEIL DES S.T.S.A. EINE UMFASSENDE GERECHTIGKEIT HERGESTELLT WERDEN? . . . . .

1. Entscheidungskompetenz des S.T.S.A. . . . .	403
1.1 Kompetenz des hierarchischen Oberen im hierarchischen Rekurs . . . . .	403
1.1.1 Entscheidungsobjekt und -kompetenz des hierarchischen Rekurses im Allgemeinen . . . . .	403
1.1.2 Entscheidungsobjekt und -kompetenz der Kongregation für den Klerus in der <i>causa</i> Graf von Deym . . . . .	406
1.2 Kompetenz des Richterkollegiums der Apostolischen Signatur . . . . .	407
1.2.1 Objekt und Motiv der Verwaltungsklage im Allgemeinen . . . . .	407
1.2.2 Entscheidungsobjekt und -kompetenz der Apostolischen Signatur in der <i>causa</i> Graf von Deym . . . . .	412
2. Vollzug des Urteils . . . . .	415
2.1 Kompetenz der Apostolischen Signatur bezüglich des Vollzugs des Urteils . . . . .	415
2.2 Ausübung des Präsentationsrechts durch den Patron. . . . .	419
2.2.1 Begriffsklärung: Präsentation . . . . .	421
2.2.2 Modus der Präsentation . . . . .	422
2.2.3 Präsentation einer <i>persona idonea</i> . . . . .	426

2.2.4 Präsentationsfrist . . . . .	428
2.2.5 Folgen der rechtmäßigen Präsentation . . . . .	429
2.2.6 Vorschlag für einen Modus der Präsentation . . . . .	429
2.3 Die offene Frage der Patronatslasten . . . . .	430
3. Fazit: Erfolg der Klage sowie offene Fragen . . . . .	437
3.1 Ausreichender Schutz des Patronatsrechts durch das S.T.S.A . . . . .	437
3.2 Offene Fragen bezüglich des Vollzugs des Urteils . . . . .	437
3.3 Rechtliche Möglichkeiten bei neuen Streitigkeiten . . . . .	441
3.3.1 Die Anrufung des Papstes . . . . .	441
3.3.2 Zugang zum <i>processus iudicialis contentiosus-ordinarius</i> . . . . .	441
3.3.3 Mittel der <i>iustitia administrativa</i> . . . . .	442
3.4 Weitere Möglichkeiten der Apostolischen Signatur für Gerechtigkeit zu sorgen . . . . .	442
3.4.1 Die Möglichkeit zur Suspension des Vollzugs eines Verwaltungsaktes . . . . .	442
3.4.2 Die Möglichkeit über die Wiedergutmachung des entstandenen Schadens zu entscheiden. . . . .	444
3.5 Ein gerechtes Urteil? . . . . .	445
ERGEBNISSE. . . . .	447
ANHANG: DIE DEKRETE DER VERWALTUNG SOWIE DAS URTEIL DER APOSTOLISCHEN SIGNATUR IN DER <i>CAUSA PASSAVIENSIS</i> . . . . .	457
1. Dekret des Generalvikars vom 22.09.1986 . . . . .	459
2. Dekret des Generalvikars vom 15.10.1986 . . . . .	460
3. Dekret des Bischofs vom 04.12.1986 . . . . .	462
4. Dekret der Kongregation für den Klerus vom 28.03.1987. . . . .	463
5. Urteil der Apostolischen Signatur vom 02.06.1990 . . . . .	465
BIBLIOGRAPHIE. . . . .	481
NAMENSREGISTER . . . . .	503